A Piece of Cake

Von Ruby_Photography

Kapitel 2:

Der neue Tag startete genau so wie der Gestrige. Mein Wecker klingelte um 7 Uhr, dann aufstehen, Frühstück und Bento zubereiten, Mit Papa Frühstücken und zum Schluss noch für die Schule fertig machen bevor ich das Haus verließ. Als es Zeit wurde zu gehen zog ich noch schnell meine Schuhe an und Schloss hinter mir die Türe zu da Papa schon zur Arbeit gegangen war. Er erzählte mir heute Morgen das er nun in der Firma in die er investierte die Buchhaltung und Finanzen übernehmen würde, da ihm einfache Arbeitsüberwachung zu langweilig und er doch mehr der Arbeiter-Typ wäre. Ich freute mich für ihn das er sich so engagierte für seine neue Firma.

Als ich zu einer Kreuzung mit einer Fußgängerampel kam sah ich schon Levy dort stehen die auf grün wartete. Ich rief ihr ein fröhliches "Guten Morgen" zu, sie drehte sich um und erwiderte meine Begrüßung mit "Guten Morgen, Lu-chan" und somit hatte ich hier meinen ersten Spitznamen erhalten, allerdings konnte ich mit Lu-chan schon sehr gut leben. Yukino hatte mich immer Lulu genannt, was mir dann doch nicht so recht war. "Hast du gut geschlafen? Heute müssen wir Gray noch nach Natsu fragen. Ich hatte es gestern total vergessen" fuhr sie fort "Ja, ich bin schnell eingeschlafen. Wir können ja gleich zu Gray gehen wenn wir in der Klasse sind" gab ich ihr zur Antwort. Somit setzten wir unseren Weg bei grüner Ampel fort und kamen auch wenig später bei der Schule an. Mittlerweile hatte man mir auch ein Schließfach mit Schulschlappen in meiner Größe zugeteilt. Levy und ich wechselten unsere Schuhe und betraten dann den Klassenraum. Gray saß zum Glück schon an seinem Platz.

Levy und ich gingen ebenfalls zu unseren Plätzen die sich neben Grays befanden. "Guten morgen ihr beiden" begrüßte er uns noch etwas schlaftrunken. Freundlich erwiderten wir seine Begrüßung "Guten morgen, Gray" begann Levy "Sag mal? wir wollten dich fragen was mit Natsu ist, Lisanna ist gestern total abgedreht" "Schon wieder?...." ein leiser Seufzer entrann seiner Kehle " Naja das war so: Wir waren am Freitag noch eine Runde Fußball spielen bevor die Ferien endgültig vorbei waren, in der Schule spielen wir zwar im Verein, aber so freies Kicken macht auch Spaß. Natürlich waren wir am Fluss, da Natsu keine Lust hatte soweit zu laufen..." er machte eine kleine Pause da er wohl gerade nochmal über die Situation nachdachte. "Also, wir waren dann halt so ein bisschen am hin und her Kicken als wir ein erbärmliches wimmern hörten, beim genaueren hinsehen fiel uns ein kleines Fellkläul auf das sich mühevoll an einem Stein im Fluss festklammerte, ein kleines grau-blaues Kätzchen um genau zu sein" bei diesem Satz ahnte ich schon fast was Gray im nächsten Moment sagen würde "und was macht Natsu der Depp? Der springt einfach ins Wasser..." Ding,

Ding, Ding 100 Punkte für Lucy, ging mir als nächstes durch den Kopf und ich konnte ein leises kichern nicht unterdrücken, allerdings musste Levy auch lachen, aber wohl eher wegen der tatsche das Natsu eine runde im Fluss schwimmen ging. "Natürlich hat er das Kätzchen gerettet und mit nach Hause genommen und sich prompt eine Lungenentzündung eingefangen da er sich erst um das Kätzchen kümmern wollte bevor er seine Klamotten wechselte" "Wie fürsorglich" bemerkte Levy nebenbei " Ja, so ist er halt... das Kätzchen ist allerdings ein kleiner Kater und heißt ab jetzt Happy da er es unbedingt behalten wollte und Wendys Katze Carla sich super mit ihm versteht" beendete Gray seine Erzählung "Wer ist denn Wendy?" fragte ich neugierig "Das ist Natsus kleine Schwester, sie ist 12 und geht auf unsere Mittelschule hier gegenüber... da fällt mir ein, ich muss ihr nach dem Unterricht noch die Hausaufgaben und Mitschrift für Natsu geben" Sprach er den letzten Satz mehr zu sich selbst als zu uns.

Zum weiterreden kamen wir leider nicht da gerade Hr. Clive den Raum betrat und mit dem Unterricht begann. In der Pause entschieden Levy und ich mit Gray die Pause zu verbringen, wir standen im großen Flur und unterhielten uns. Ich musste dabei allerdings immer wieder zu Gray aufschauen der fast einen Kopf größer als ich und zu Levy nach unten sehen da diese fast einen Kopf kleiner als ich war. Hätten wir uns lieber mal hingesetzt...
Als wir uns so fröhlich unterhielten kam ein Älterer Mitschüler mit langen wilden schwarzen Haaren und vielen Piercings um Gesicht zu uns heran getreten "Oi, Gray, ist der Salamander immer noch Krank im Bettchen" er würdigte mir und Levy kaum einen Blick. "Ja, der ist noch Krank, bestimmt noch eine Weile" Antwortete der angesprochene ihm prompt " Der soll bloß nicht vergessen das wir in 2 Wochen ein wichtiges Spiel haben, ich gebe es nur ungern zu, aber er muss dabei sein sonst haben wir keine Chance gegen die Mannschaft aus Shirotsume" sprach er und ging in Richtung Mensa. "Wer war der Kerl denn?" ich sah ihm noch kurz hinterher bevor ich mich wieder an Levy und Gray wandte. Levy wurde etwas Rot im Gesicht als ich sie auf den Jungen ansprach. "Das ist Gajeel Redfox, er ist eine Klasse über uns und in der Fußballmannschaft in der auch Natsu und ich spielen" gab Gray so kühl wie ich ihn kennengelernt hatte von sich. "Und warum hat er Natsu Salamander genannt?" mir schwirrten nun doch einige Fragezeichen vorm Kopf herum. "Natsu ist Stürmer in unserer Mannschaft und hat einen ziemlich feurigen Schuss drauf, da er so wendig ist hatten wir uns erst für Schlange entschieden aber er sagte vehement er ist ein Feuersalamander, tja und so war das dann beschlossene Sache" Levy warf noch schnell ein das Gray und Gajeel in der Abwehr waren und nur die Wände aus Eis und Stahl genannt wurden, ich lernte Schritt für Schritt mehr von dieser Schule und ihren sehr interessanten Schülern. Hier war es doch ganz anders als auf der letzten, viel angenehmer und nicht so hochnäsig. Nach der Pause wechselten wir noch schnell den Klassenraum, ein Stockwerk über uns befanden sich nämlich Chemie, PC Raum, usw.

Der Unterricht hätte langweiliger gar nicht sein können, Hr.Vandalay-Kotobuki sprach die ganze Zeit in Chemie nur über das perfekte Parfüm, ich verstand nur Bahnhof... eine weitere Sache die ich mal Levy fragen müsste wanderte auf meine Liste, genauso wie sie auf diesen Gajeel ansprechen in der nächsten Pause. Als das erlösende Klingelzeichen in unsere Ohren drang beeilten wir uns alle wieder zurück nach unten in den Klassenraum zu kommen um unsere Sachen dort abzulegen und zur Pause in den Hof zu gehen. Levy und ich wollten dieses mal die Pause alleine auf einer Bank und mit einem Buch in der Hand verbringen, wir hatten nämlich festgestellt das wir

zwei ganz schöne Leseratten waren. Nach einem spannenden Kapitel meines Romans klappte ich diesen mit Schwung zu und sah zu Levy hinüber die noch sehr vertieft laß. Bevor ich sie ansprach überlegte ich kurz und sortierte meine Gedanken in die richtige Reihenfolge "Du Levy?" begann ich vorsichtig "Kann es sein das du diesen Gajeel ziemlich magst?" Levy wurde mit einem Ruck aus ihrem Buch gerissen und sah mich schockiert an. "Was? Wieso? Ähm... alsoooo..." Stammelte sie die Wörter vor sich hin, ohne es zu wollen musste ich deswegen leise kichern, was sie wohl etwas verunsicherte "Keine Panik, ich dachte nur ich frag dich mal weil du vorhin so rot geworden bist als du ihn angesehen hast, ich finde das nicht schlimm, war nur eine Beobachtung" erklärte ich ihr mit ruhiger Stimme. "J-Ja... du hast recht" Nun hatte sich das kleine Blauhaarige Mädchen doch wieder gefangen und drückte ihr Buch fest an ihre Brust "Ich mag ihn schon seit er in der Mittelschule hierher gewechselt ist, eigentlich kommt er aus der nähe von Clover, er ist zwar sehr abweisend zu allem und jedem aber manchmal kann er auch nett sein" fing sie mit ihrer Erklärung an "Ich bin mal von ein paar Kerlen blöd angemacht worden, da hat er sie vermöbelt und mich somit gerettet" verkündete Levy mit leuchtenden Augen "Er meinte zwar es war nicht wegen mir sondern weil die Typen ihm im Weg waren und nicht Platz machen wollten, aber ich denke er ist etwas schüchtern wenn es um Mädchen geht, hihi" Das wurde ja schon fast zu einer solchen Lobpreisung wie sie gestern erst Lisanna über Natsu gehalten hatte. Ich hörte ihr einfach weiter still zu, das war wohl das beste in diesem Moment. Nachdem sie endlich fertig war lehnte sich meine neue Blauhaarige Freundin entspannt gegen die Rücklehne der Bank, wurde aber sofort wieder von dem Läuten der Schulglocke aufgeschreckt. Auf dem Weg ins Klassenzimmer unterhielten wir uns noch über dies und das, und entschieden uns das Levy doch nach dem Unterricht mit zu mir zum lernen kommen könnte.

Der nach Hause Weg war dann doch wieder sehr entspannt, wir kamen an der Straße an in der Papa und ich wohnten und liefen fix Richtung Eingangstüre unteres Hauses. Als ich die Türe aufgeschlossen hatte, da Papa ja noch nicht zu Hause war, zogen wir in der Diele unsere Schuhe aus und gingen in den Essbereich des Hauses um dort unsere Schulaufgaben auszubreiten. "Levyyyy~" sprach ich sehr frustriert zu ihr"Ja Lu-chan?" "Kannst du mir mal bei dieser Aufgabe helfen?" Ich rechnete nun schon eine ganze weile daran, doch Levy hatte sie mir so gut erklärt das ich alles auf Anhieb verstand. Nach den Hausaufgaben nahmen wir mit einem kühlen Getränk auf der Terrasse platz und entspannten uns erstmal. "Schön habt ihr es hier" Nach dem sich Levy einmal gestreckt hatte, lehnte sie sich in dem gemütlich Rattansessel zurück und wir genossen die restlichen Sonnenstrahlen des Tages. "Ich hoffe du hast am Donnerstag noch nichts vor nach der Schule, Lu-chan?!" Ich sah sie fragend an "Was ist denn am Donnerstag?" "Am Donnerstag macht unser Schulcafe wieder auf in dem sich einige von uns ein kleines Taschengeld dazu verdienen. Es heißt Cafe Fairy Tail und trägt das selbe Logo wie unser Schulwappen" erklärte sie mir voller Stolz und deutete dabei auf das Goldene Logo auf der Schuluniform das eine Art Fee mit Schweif abbildete. "Öhm...ja ich habe Zeit" "Dann wäre das ja beschlossene Sache" Schnell nahm sie meine Hände in ihre und schüttelte mich leicht dabei. Sie erzählte mir im laufe des Nachmittags noch das die Schultage Donnerstags und Freitags nicht so lang wären damit sich die Schüler anderen Aktivitäten widmen konnten, wie z.B. das Cafe Fairy Tail, das von Oberschülern unserer Schule betrieben wurde und unter der Leitung von Direktor Dreyar stand. Nachdem alles besprochen war verabschiedeten wir uns noch von einander und ich bereitete daraufhin das Abendessen vor um mit Papa zusammen

Essen zu können.